



Gemeindeentwicklungskonzept  
Böhmenkirch 2035

**Ausgabe 1: Allgemeine Informationen**

Im Herbst letzten Jahres haben alle Bürgerinnen und Bürger über 16 Jahren mit Hauptwohnsitz in Böhmenkirch einen Fragebogen per Post erhalten. Mit dieser groß angelegten Bürgerbefragung will die Gemeinde die Menschen vor Ort in das Gemeindeentwicklungskonzept | Böhmenkirch 2035 einbeziehen.

Die zahlreichen Antworten der Bürgerbefragung wurden inzwischen durch das Planungsbüro Reschl Stadtentwicklung ausgewertet. Wie die Ergebnisse ausgefallen sind, können Sie in den kommenden Wochen hier nachlesen.

### WARUM ERARBEITET DIE GEMEINDE EIN ENTWICKLUNGSKONZEPT?

Die Gemeinde Böhmenkirch hat zum Jahresbeginn 2020 die Erarbeitung eines integrierten Gemeindeentwicklungskonzepts beauftragt.

Damit sollen die Weichen für eine erfolgreiche Entwicklung in den kommenden 15 Jahren gestellt werden. Integriert bedeutet, dass neben den Rahmenbedingungen vor Ort auch bestehende Planungen berücksichtigt werden. Außerdem werden gegenwärtige und zukünftige kommunale Herausforderungen in das Konzept einfließen. Die Gemeinde Böhmenkirch soll so langfristig strategisch ausgerichtet und in der Region positioniert werden.

Die zentralen Handlungsfelder der Gemeindeentwicklung reichen vom Ortsbild, über die demografische Entwicklung, bis hin zu den Einkaufsmöglichkeiten. Hierbei werden sowohl der Hauptort Böhmenkirch als auch die Ortsteile Treffelhausen, Steinenkirch und Schnittlingen betrachtet.

Neben der Verwaltung und dem Gemeinderat werden auch die Bürgerinnen und Bürger intensiv in den Entstehungsprozess miteinbezogen.

„Stadtentwicklung ist immer der

**Niederschlag vieler unterschiedlicher Bemühungen über lange Zeiträume“**

Gerd Albers

### ANFORDERUNGEN

- Mobilität
- Bildung und Betreuung
- Arbeitsplätze
- Wohnraum
- Infrastruktur
- Nahversorgung
- Digitalisierung
- Freizeitangebote

### IDENTITÄTEN

- Gemeinschaft
- Kultur
- Vereine
- Ortsgröße
- Nachbarschaften
- Landschaft
- Städtebau

**GEMEINDE  
BÖHMENKIRCH**

### FINANZIERBARKEIT

- Nachhaltigkeit
- Werterhalt
- Finanzieller Spielraum

Herausforderungen der Stadt- und Gemeindeentwicklung  
Quelle: Reschl Stadtentwicklung

Am Ende steht ein gemeinsam erarbeitetes Handlungsprogramm mit Leitlinien und strategischen Zielen. Zur Verwirklichung werden außerdem umsetzungsbezogene und finanzierbare Maßnahmen abgeleitet. Diese reichen von kurzfristig realisierbaren Projekten bis hin zu komplexen Vorhaben mit einer langen Vorlaufzeit.

Gleichzeitig ist das Entwicklungskonzept eine Grundvoraussetzung für die zukünftige Aufnahme in Förderprogramme und die Fortschreibung der Flächennutzungsplanung.

Der gesamte Prozess wird vom Planungsbüro Reschl Stadtentwicklung aus Stuttgart durchgeführt und begleitet.

Auf diese Fragen soll das Gemeindeentwicklungskonzept | Böhmenkirch 2035 Antworten geben.

### WIE IST DIE VORGEHENSWEISE?

Das Gemeindeentwicklungskonzept begreift die Gemeinde dabei in ihrer Vielschichtigkeit und legt die strukturellen und städtebaulichen Entwicklungsbereiche für einen mittel- bis langfristigen Zeitraum fest. Es formuliert Ziele und benennt konkrete Handlungsansätze für deren Realisierung.

Der Prozess begann mit einer Analysephase, in der eine Bestandsaufnahme und Einbindung der bereits bestehenden Konzepte vorgenommen wurde.



### WELCHE FRAGEN SIND DABEI WICHTIG?

Die Frage der Identität der Gemeinde Böhmenkirch ist für den Prozess von zentraler Bedeutung: „Wie wollen wir in Zukunft wahrgenommen werden? Wie ist unser Selbstverständnis als Gesamtgemeinde und das der Ortsteile? Wie möchten wir uns flächenbezogen und strukturell weiterentwickeln? Welche Schwerpunkte müssen wir setzen, um die Lebensqualität in unserer Gemeinde weiter zu stärken?“

Parallel dazu wurden die Finanzen und somit der kommunale Spielraum näher betrachtet. Ebenfalls wurden bereits die demografischen Entwicklungsperspektiven bis 2035 für die Gemeinde und die Ortsteile Böhmenkirch betrachtet.

Mit einer repräsentativen Bürgerbefragung fand ein erster Beteiligungsschritt statt, deren Ergebnisse bereits Ende März dem Gemeinderat und den Ortsvorstehern präsentiert wurden.



## **WIE IST DER WEITERE PROZESS AUFGEBAUT?**

Als nächster Schritt steht nun die Vorstellung der Ergebnisse der Bürgerbefragung an dieser Stelle in den kommenden drei Wochen an.

Darauf folgt eine kommunale Klausurtagung mit dem Gemeinderat und der Verwaltung, die für Ende April geplant ist. Dort werden die ersten Leitplanken für die zukünftige Gemeindeentwicklung erarbeitet.

Im Anschluss daran wird der Beteiligungsprozess mit der Bürgerschaft fortgesetzt, um im Dialog Anregungen und konkrete Ideen gemeinsam mit Ihnen zu erarbeiten.

Dieser Dialog wird aufgrund der Pandemie in angepasster und kontaktarmer Form stattfinden. Wie dieser Beteiligungsprozess sowohl online als auch vor Ort aussieht, wird rechtzeitig öffentlich bekanntgegeben und entsprechend dazu eingeladen.

## **DIE ERGEBNISSE DER BÜRGERBEFRAGUNG**

Eine dreiteilige Serie im Amtlichen Mitteilungsblatt:

### **BEFRAGUNGSERGEBNISSE TEIL 1**

**08.04.2021**

- Verfahren und Rücklauf
- Lebensbedingungen
- Identität
- Was gefällt/was stört?

### **BEFRAGUNGSERGEBNISSE TEIL 2**

**15.04.2021**

- Soziales
- Freizeit
- Städtebau
- Mobilität

### **BEFRAGUNGSERGEBNISSE TEIL 3**

**22.04.2021**

- Wohnen
- Arbeiten
- Kommunale Verwaltung
- Zusammenfassung der Ergebnisse

Parallel dazu erscheinen die jeweiligen Grafiken und Ergebnisse inklusive Audiokommentar auf der Homepage unserer Gemeinde unter folgendem Link:

<https://www.boehmenkirch.de/rathaus-service/gemeindeentwicklungskonzept>

